Amtliche Mitteilung

Bürserberger

Aktuelle Informationen aus Bürserberg

Ausgabe Dezember 2022

LVS (Lawinensuchfeld)

mehr dazu auf der Seite 21

Feuerwehr KLF in Fertigstellung

mehr dazu auf der Seite 27

Gemeinde

Tourismus

Vereine

Betriebe

Liebe Bürserbergerinnen!
Liebe Bürserberger!
Liebe Gäste und Freunde von Bürserberg!

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und die weltpolitische Lage entwickelt sich leider alles andere als positiv. Das Kriegsgeschehen in der Ukraine ist eine sehr große menschliche Tragödie. Dieser Krieg in Europa hat mittlerweile auch vor unseren Haustüren nicht mehr Halt gemacht. Wir spüren das sehr deutlich gerade an den gestiegenen Energie- und Lebensmittelpreisen.

Auch die Flüchtlingswellen in Europa nehmen in letzter Zeit wieder enorm an Fahrt auf. Was politisch in vielen anderen Staaten der Welt noch passiert, bleibt mittlerweile auch nicht mehr verborgen. Wir können alle nur hoffen, dass sich die gesamte Lage in der nächsten Zeit etwas entspannt und wir wieder in Frieden, zumindest in Europa, zusammenleben können.

Doch nun wieder zurück zu den Geschehnissen bei uns im Dorf. Betreffend der Fortschreibung des räumlichen Entwicklungsplanes, worüber ich auch schon in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet habe, fanden zwischenzeitlich Gespräche mit der Raumplanungsstelle in der Vorarlberger Landesregierung statt. Mittlerweile ist die Umweltabteilung mit der Umwelterheblichkeitsprüfung für das neue Konzept über das gesamte Dorf beschäftigt. Nach den letzten Telefonaten mit den Sachverständigen können wir hoffentlich davon ausgehen, dass wir diese REP – Fortschreibung im kommenden Frühjahr/Sommer in der endgültigen Fassung beschließen können.

Unser langjähriger bautechnischer Sachverständiger DI. Anton Kuthan hat uns mitgeteilt, dass er seine Tätigkeiten bei der Gemeinde Bürserberg altersbedingt niederlegen möchte. Der Gemeindevorstand hat sich nach diversen Bewerbungsgesprächen für Herrn DI. Mario Burtscher als zukünftigen Nachfolger entschieden.

In diesem Zusammenhang möchten wir unser aufrichtiges Dankeschön für die langjährige Arbeit von Hr. DI. Anton Kuthan aussprechen. Er hat alle Aufgaben sehr sorgsam und gewissenhaft ausgeführt und Dank seinem Einsatz waren wir in der Lage, die Bauverhandlungen sehr rasch, unkompliziert aber auch kostengünstig durchzuführen. Wir wünschen unserem „Toni“ alles Gute in seinem „aktiven“ Ruhestand.

Herrn DI. Mario Burtscher wünschen wir einen guten Start in diesem doch sehr umfangreichen Thema und hoffen auf eine gute und langjährige Zusammenarbeit.

Weitere Ausführungen zu den verschiedensten Projekten entnehmen Sie den folgenden Seiten.

Abschließend möchte ich mich ganz herzlich bei allen Vereinen, bei meinen Mitarbeitern der Gemeinde, dem Gemeindevorstand aber auch bei meinen Bürgermeisterkollegen von den Nachbargemeinden für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, dass die Gemeinsamkeit bei uns im Dorf, aber auch im Tal funktioniert. Es ist für mich ein sehr beruhigendes Gefühl, dass wenn Not am Mann ist, wir wirklich alle zusammenhalten.

Ich wünsche euch allen ein frohes, geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Bürgermeister
Fridolin Plaickner

DI. Anton Kuthan / DI. Mario Burtscher

Gemeinde

Gedenkstätte bei der Rona-Alpe

Die Agrargemeinschaft der Alpe Rona hat bei der Gemeinde Bürserberg um die Errichtung einer Gedenkstätte angesucht.

Nach mehreren Beratungen über Standort, Ausführung und Größe der Gedenkstätte konnten wir am 31.08.2022 in der Gemeindevertretungssitzung den positiven Beschluss für die Umsetzung im Bereich der Alpe Rona unterhalb der Kneippstelle fassen.

R-SPORT
R-Sport • Wachter René • Tschengla 3 • A-6707 Bürserberg
Tel: +43(0)5552 65259 • E-Mail: rent@rsport.at • Web: www.rsport.at

Neubau Loischkopfbahn

Für den Neubau der Loischkopfbahn (10er EUB - als Ersatz für die Einhornbahn II und Loischbahn) fand am 19.10.2022 die naturschutz- und forstrechtliche Verhandlung statt. Der Plan der Bergbahnen-Brandnertal war, dass die Bergstation direkt am Loischkopf positioniert wird und hier zusätzlich ein Restaurant mit ca. 90 Innen- u. Außensitzplätzen errichtet werden soll.

Aufgrund der naturschutzrechtlichen- und raumplanungsrechtlichen Stellungnahmen konnte dabei leider kein positives Verhandlungsergebnis erzielt werden. Die Problematik Auer- und Birkhuhn hat auch hier wieder zu sehr großen unterschiedlichen Auffassungen geführt. Die Bergbahnen sind nunmehr gezwungen, die Bergstation auf die Höhe der alten Bergstation zu planen. Auch das Restaurant an diesem Standort wurde aufgrund der Auerhahn- und Birkhuhn-Thematik, sowie auch aus raumplanerischen Ansichten negativ beurteilt, weshalb man die neue Bergstation ohne Restaurant projektieren musste. Die Bergstation, Mittelstation und Talstation wurden auch von der Raumplanung umfangreich geprüft, was ebenfalls zu größeren Diskussionen geführt hat. Diesbezüglich hoffen wir, dass wir noch in diesem Jahr einen gangbaren Weg für alle finden werden.

Die Bergbahnen-Brandnertal halten nach wie vor an dem Ziel fest, dass mit dem Bau der Loischbahn nach Ostern 2023 begonnen werden kann.

Ich darf hier nochmals in aller Deutlichkeit festhalten, dass die Umsetzung dieses Projektes der Wunsch von uns allen ist. Daher hoffen wir dennoch auf eine rasche und positive Erledigung durch die zuständigen Behörden.

Einhornbahn I

In Bezug auf die neue Einhornbahn I zwischen Bürserberg Dorf und Tschengla laufen immer noch Verhandlungen mit den Grundbesitzern.

Leider konnten wir bis Dato noch keine Lösung finden, die für alle ein zufriedenstellendes Ergebnis darstellt. Es ist jedoch so, dass wir regelmäßig am Verhandlungstisch sitzen.

Neubau Brennerbrücke, Verbreiterung Brennereck

Im Frühjahr/Sommer ist es uns gelungen, diese Baustelle ohne große Zwischenfälle umzusetzen. Gerade auf dem Streckenabschnitt zwischen den Parzellen Boden und Tschengla ist die Frequenz sehr groß und die Herausforderungen, gerade für die Bauarbeiter aber auch für unseren Bauhof, waren hier enorm. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Wildbach- und Lawinenverbauung, die uns in diesen Projekten unterstützt hat. Ohne diese Zusammenarbeit wären wir nicht in der Lage gewesen, diese Baustellen in dieser Qualität umzusetzen.

Wir sehen erst jetzt, wie wichtig diese Baumaßnahmen waren, denn gerade in diesen Bauabschnitten kam es immer wieder zu Behinderungen durch „Stopp und Go“-Fahrten.

Die Eröffnung konnten wir am 05.07.2022 gemeinsam mit allen Arbeitern der WLV, den Bauhofmitarbeitern und einigen Vertretern der Gemeinde feiern.

Neuer Mitarbeiter im Bauhof Team

Nachdem uns unser Mitarbeiter Herr Michael Domig im laufenden Jahr mitgeteilt hat, dass er uns auf seinen Wunsch zur beruflichem Änderung verlassen wird, haben wir die Stelle für den Bauhof ausgeschrieben.

Nach den Vorstellunggesprächen mit den Bewerbern hat sich der Gemeindevorstand mit dem Bauhofleiter entschieden, Herrn Daniel Loretz ab Jänner 2023 bei der Gemeinde zu beschäftigen.

Wir wünschen Herrn Loretz einen guten Start in seiner neuen beruflichen Laufbahn und hoffen auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Abwassertechnik / Wasserversorgung
Schutzwasserbau / Gewässerentwicklung
Wasserkraft / konstruktiver Ingenieurbau
Straßen und Wege / Deponien
Geo-Informationssysteme
Adler+Partner
www.adlerconsult.com

Bauprojekte 2022

Neubau Wohnhaus – Berthold Michael und Gerolin Anna

Neubau Doppelwohnhaus – Dolzer Manuel und Marcel

Neubau Wohnanlage – Wohnbauselbsthilfe und Regio Immobilien

Fertigstellung Wohnhaus und Chalets – Kettner Philipp und Kim

Neubau Wohnhaus – Schatzmann Nina und Philipp

Um- und Zubau – Schwald Melanie und Flatz Lothar

Baubeginn Neubau Ferienwohnhaus – Ludescher Gerhard und Brunner Siegrun

Fertigstellung Wohnhaussanierung – Nenning Yvonne und Baumgartner Dominik

SCHMIDT'S
EISENWAREN • BAU • HANDWERK • TIEFBAU

Neubau Ferienwohnhaus – Wachter Sabine und Markus

Baubeginn Wohnhaus – Familie Hämäläinen

Fertigstellung Wohnhaus – Wehinger Alexander und Senti Sarah

Abbruch und Neubau Wohnhaus – Familie Gassner

Umbauarbeiten – Holzbalkon – Simpfendörfer Dorothea

Teilabbruch u. Neubau Nebengebäude – Hüttenverein-Tschengla

Erweiterung Campingplatz – Blazevic-Dreier Heidi und Toni

Um- und Zubau Wohnhaus – Familie Huemer

Um- und Zubau Wohnhaus – Familie Hahn

Balkonüberdachung – Fritsche Elmar

Seniorenausflug der Gemeinde Bürserberg

Am 26. September fand der diesjährige Seniorenausflug statt, wo wir von Bürserberg nach Lingenau fuhren. Dort konnten wir bei einer interessanten Führung durch den Bregenzerwälder Käsekeller im Anschluss auch die verschiedensten Käsesorten probieren. Nach diesem Vortrag haben wir noch gemeinsam die Lingenauer Kirche besucht, wo wir auch noch eine Führung erhielten. Diese Kirche wurde vor einigen Jahren umgebaut und erhielt einen komplett neuen und modernen Charakter. Nachdem wir alle andächtig in der Kirche gesessen sind, hat unsere „Irmi“ noch das „Vaterunser“ angestimmt. Es war für mich auch sehr beeindruckend, wie dann alle Senioren das Vaterunser bis zum Ende gesungen haben. Danach sind wir gemeinsam mit dem Bus der Fa. Grass Reisen nach Bürserberg gefahren. Das Abendessen mit gemütlichem Ausklang und wunderbarer Bewirtung und Verköstigung fand dann im neuen Restaurant im Matin „D`Bergerkuche“ statt. Alles in allem war es ein sehr gelungener und schöner Nachmittag und ich darf mich nochmals bei allen Seniorinnen und Senioren für ihr Kommen bedanken.

Neues Dienstfahrzeug

Aufgrund der immer größer werdenden Anforderungen und Aufgaben wurde bereits im vergangenen Jahr die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für unser Wasserwerk beschlossen. Nach mehr als einem Jahr fand nunmehr die Übergabe des Fahrzeuges an unseren Wasserwerkmeister Hr. Netzer Matthias statt.

Blackout (Stromausfall)

Im November fand eine Videokonferenz mit den verschiedensten Vertretern der Landesregierung für sämtliche Gemeinden statt. Hier wurden wir von den verschiedensten Fachabteilungen über das künftige Verhalten im Notfall informiert. Auch intern wurden mittlerweile einige Punkte besprochen und festgelegt.

Wir sind derzeit damit beschäftigt, das Gemeindezentrum mit einem Notstromaggregat auszustatten. Dadurch wären wir in der Lage, das Einsatzzentrum bei der Feuerwehr / Gemeindeamt aufrecht zu erhalten.

Seitens der Landesregierung wird diesbezüglich im kommenden Jahr eine Blackout-Broschüre an alle Haushalte versandt.

Wichte Informationen

„Notrufmeldestelle u. Betreuungsstelle“ stehen auf der Homepage der Gemeinde Bürserberg.
www.buerserberg.at/blackout/

Nur über „Radio-Vorarlberg“ wird landesweit im Notfall ausführlich berichtet.

Die Themen Wasser und Abwasser sind bei uns gesichert. Im Hochbehälter wird noch ein Notstromaggregat eingebaut, damit auch die UV-Anlage weiterlaufen kann.

VERMESSUNGSBÜRO
BOLTER +SCHÖSSER

Jungbürgerausflug 2022

Danke, Ariane Scheier für den tollen Bericht:

Der Jungbürgerausflug 2022 führte neun der 27 eingeladenen Jugendlichen nach Rust, Durbach und Straßburg.

Am 2. September um 5:30 Uhr starteten sie mit dem Bus vom Gemeindeamt in Richtung Europapark. Dort verbrachten die Jungbürger bei sommerlichem Wetter einen mit Heiterkeit und Spaß gefüllten Tag. Neben den unzähligen Fahrattraktionen kam auch das Essen und Trinken nicht zu kurz. Nach dem Nervenkitzel ließen die Jugendlichen den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel Kronasar ausklingen. Die ein oder anderen verlängerten den Abend noch in der Hotelbar.

Am nächsten Tag ging der Ausflug nach dem reichhaltigen Frühstück schon um 9 Uhr nach Straßburg weiter, wo die Jugendlichen bei einer Kanalrundfahrt die sehenswertesten Ecken der Stadt zu sehen bekamen.

Auf dem Heimweg gab es noch einen Abstecher zu unserer Partnergemeinde Durbach. Erwartet wurde die Gruppe von der Vizebürgermeisterin und den zwei Weinprinzessinnen Durbachs, die bei Sekt und Kuchen Interessantes über die Gemeinde erzählten. Abschließend wurde auf Schloss Staufenberg die herrliche Aussicht über die Weinberge genossen. Dann hieß es auch schon Abschied nehmen. Am frühen Abend kehrten die Jungbürger mit knurrenden Mägen wieder zurück nach Bürserberg, wo der Ausflug in der Bergerkuche gebührend beendet wurde.

Wir, die Jungbürger, bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde für die Organisation und Durchführung dieses unvergesslichen Ausfluges. Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister Fridolin für seine Großzügigkeit!

Winterdienst und Schneeräumung

Hiermit erlauben wir uns, auf einige Details zur Schneeräumung und auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. 1 StVO (Pflichten der Anrainer)

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Es wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften dafür sorgen, dass **Schneewechten** und **Eisbildungen** von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenützer/innen nicht gefährdet oder behindert werden.

Schneehaufen, die von Schneepflügen auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Die Ablagerung von Schnee von Häusern oder Grundstücken auf der Straße ist nicht gestattet.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Gehwegen

In der Gemeinde bestehen vielfach Grünflächen, ansprechende und gepflegte Garten- und Grüngestaltungen. Den verschiedenen Interessen muss der entsprechende Raum zur Verfügung gestellt werden, somit auch Straßenflächen, Gehsteige und -wege.

In den Straßenraum (dazu zählen auch die Gehsteige und -wege) hineinwachsende Sträucher und Bäume sowie weit herabhängende Äste behindern ganz besonders bei Regen und Schneefall Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrzeuge und zwingen diese zum Ausweichen auf die Fahrbahn und gefährden dadurch zusätzlich die schwächeren Verkehrsteilnehmer. Auch können Kraftfahrzeuge durch die Beeinträchtigungen von herabhängenden Ästen beschädigt werden.

Durch diese Problematik kann auch den Kraftfahrern die Sicht verstellt werden, sodass es zu gefährlichen Situationen für jedermann kommen kann. Gefährliche Situationen ergeben sich auch aus den straßennahen Hecken und Sträuchern, die vielfach die Sicht auf und für Kinder so verstellen, dass diese nicht oder nur erschwert wahrgenommen werden können. Daher sollten die Hecken regelmäßig zurückgeschnitten werden.

Die Gemeinde Bürserberg weist daher auf die im **§ 91 der Straßenverkehrsordnung normierte Pflicht hin, dass „die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern hat, Bäume, Hecken, Sträucher und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straßen einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“**

Auch im § 38 des Vlbg. Straßengesetzes ist festgehalten, dass die Behörde an öffentlichen Straßen die Beseitigung oder das

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern verfügen kann, wenn diese geeignet sind, die Benützung der Straße zu beeinträchtigen.

Somit ist diesen rechtlichen Vorgaben klar zu entnehmen, dass die Pflege und Wartung eine Angelegenheit des jeweiligen Grundeigentümers ist, der auch die entsprechenden Kosten für den Rückschnitt und die Pflege sowie Wartung der Bäume und Sträucher zu tragen hat. Dies gilt nicht nur in den Sommermonaten, sondern auch in der kalten Jahreszeit.

Die Gemeinde Bürserberg ersucht deshalb die betroffenen Grundeigentümer umgehend und jeweils bei Bedarf, Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, damit der Straßenerhalter nicht gezwungen ist, gegen Verrechnung der anfallenden Kosten diesen Rückschnitt vorzunehmen. Für Ihr Verständnis bedankt sich die Gemeindeverwaltung

Wir bitten die Hüttenbesitzer ihre Autos auf dem gelb markierten Bereich zu parken – Parkplätze für Tag & Nacht. Die rot markierten Parkplätze sind für Tagesgäste.

So ist es auch möglich, dass ein Lastwagen zum Hackschnitzellager kommt.

Vielen Dank für Eure Mithilfe!

Baustoffe - Baumarkt
5 Täler Bauhandels GmbH
Katils-Werkstrasse 2
A - 6714 Nüziders
Partner von hagebau
Tel.: +43 (0)5552 / 68 2 68 - 0
Fax: +43 (0)5552 / 68 2 68 - 44
http://www.5taeler.at
email: office@5taeler.at
Öffnungszeiten:
Baumarkt: Mo-Fr 08.30 - 18.30 Uhr
Sa 08.00 - 16.00 Uhr
Baustoffe: Mo-Fr 08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr

Bevölkerungsstatistik

Wie wir der Statistik entnehmen können, haben wir es nach vielen Jahren geschafft, auch die Bevölkerungszahl etwas zu erhöhen. Dies ist für die Gemeinde sehr erfreulich, da die Kosten auch in der Gemeinde laufend steigen. Gerade was die gesamte Infrastruktur betrifft, ist die Verumlagung diverser Projekte mit einer zunehmenden Bevölkerungszahl durch die Ertragsanteile des Bundes natürlich wesentlich besser. Wir gehen davon aus, dass die Bevölkerungszahl mit Fertigstellung der neuen Wohnanlage im Baumgarten nochmals erhöht werden kann.

Tantscher Fabio

Neugeborene (im Zeitraum vom 01.12.2021 bis 30.11.2022)

In diesem Zeitraum haben in Bürserberg folgende Kinder das Licht der Welt erblickt:

Gassner Reto	geb. 09.12.2021	Sohn von Nina und Christoph Gassner
Wehinger Selina	geb. 26.01.2022	Tochter von Cornelia Kößler und Stefan Wehinger
Frainer Madlen	geb. 22.02.2022	Tochter von Jasmine Frainer und Andreas Wehinger
Wehinger Louisa	geb. 12.06.2022	Tochter von Sarah Senti und Alexander Wehinger
Tantscher Fabio	geb. 23.07.2022	Sohn von Leonie Pfeiffer und Andreas Tantscher

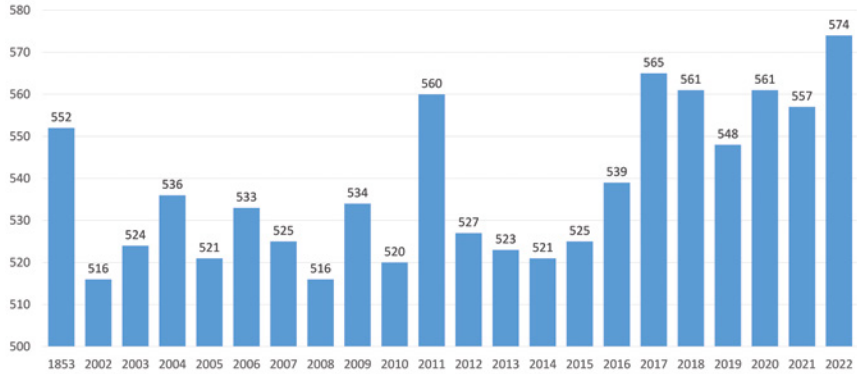
Gassner Reto

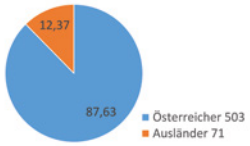
Wehinger Selina

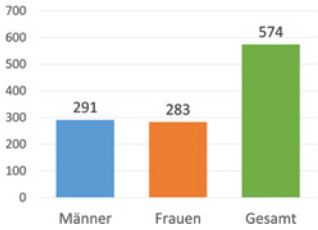
Frainer Madlen

Wehinger Louisa

Bevölkerungsstatistik per 15.11.2022







Sterbefälle

Neier Michael	geboren	13.08.1969
	verstorben	01.05.2022
Maikisch Werner	geboren	04.12.1946
	verstorben	11.05.2022
Nesler Olga	geboren	26.05.1922
	verstorben	30.05.2022
Müller Katharina	geboren	27.03.1924
	verstorben	06.09.2022
Nenning Amalia	geboren	12.07.1931
	verstorben	12.11.2022
Fischer Erika	geboren	30.08.1944
	verstorben	21.11.2022
Schallert Eduard	geboren	11.03.1929
	verstorben	26.11.2022

Wasserzählerstände

In eigener Sache ersuchen wir die Bevölkerung wieder

um Mitteilung der Wasserzählerstände per 28.02.2023.

TRANSPORTE - ERDBEWEGUNG
NEIER Gerhard
6707 Bürserberg
0664 / 385 82 18
neier-transporte@aon.at
www.neier-trans.at

Familieplus Bürserberg

In der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung haben wir euch mit dem Fragebogen „LEBENSWERTES Bürserberg“ zu unserer bisher geleisteten Arbeit befragt bzw. eure Ideen für ein lebenswertes Bürserberg gesammelt. Wir möchten uns hiermit noch bei allen bedanken, die daran teilgenommen haben. Die Rückmeldungen werden wir in unseren nächsten Sitzungen aufarbeiten, und auch versuchen, so viel wie möglich umzusetzen.

Was hat sich sonst noch so getan?

Unser Jugendparlament:
Nach zwei Sitzungen war es an der Zeit für eine gemeinsame Outdoor Aktivität. Die Entscheidung fiel einstimmig auf den Bikepark Brandnertal. Hier noch einmal vielen Dank an Philipp Kettner für die Einladung. Wir hatten einen großartigen Nachmittag, zuerst noch etwas mit der „angezogenen Handbremse“, aber dann immer mutiger stürzten wir uns mit den Mountaincarts den Berg runter. Zum Abschluss gab es noch auf der Terrasse der Rufana Alp ein köstliches Abendessen, auch hier noch einmal vielen Dank.

LEBENSWERTES

BÜRSERBERG

Liebe BürserbergerInnen, liebe Bürserberger!

Das Landesprogramm „familieplus“ zeichnet Gemeinden bezüglich ihrer Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit aus. Unsere Gemeinde ist seit mittlerweile 7 Jahren ein Teil dieses Programms. „familieplus“ ist ein langfristig angelegter Prozess der kontinuierlichen Verbesserung für die Gemeinden welcher in 9 Handlungsfelder aufgeteilt wird:

- Miteinander der Generationen, Beteiligung und Sozialkapital
- Gemeinde als Arbeitgeberin und Dienstleisterin
- Information, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation
- Gesundheit und Soziales (Beratung, Hilfestellung, Betreuung und Pflege)
- Wohnen und Lebensraum
- Freizeit und Kultur
- Mobilität und Nahversorgung
- Zuwanderung und Zusammenleben
- Bildung und Arbeit, Vereinbarkeit Familie und Beruf

Wichtig ist dem „familieplus-Team“ hierbei auch die Bevölkerung zu beteiligen. Daher möchten wir euch zu unserer bisher geleisteten Arbeit befragen, bzw. eure Ideen für ein lebenswertes Bürserberg hören. Dazu möchten wir euch bitten den angefügten Fragebogen auszufüllen und bis Ende Juli an das Gemeindeamt (Briefkasteneinwurf, E-Mail) zu retournieren.

Aktivitäten mit dem Familienpass

Familienschitag am 15. Jänner 2023
Das wird ein Vergnügen: Frisch verschneite Hänge, Sonne, frische Luft und endlich Zeit haben – für sich und die Familie! Beim Familienschitag, am Sonntag, 15. Jänner 2023, können alle Vorarlberger Familien mit Familienpass um sensationelle 25 Euro (für alle Familienmitglieder!) einen ganzen Tag lang ins Schivergnügen eintauchen.

Mit dem Familienpass günstiger mit Bus und Bahn Nur ein Erwachsener zahlt, alle anderen auf dem Familienpass eingetragenen Personen fahren in Vorarlberg kostenlos mit. Jahreskarten-Besitzerinnen und -Besitzer nehmen ihre Familie ebenfalls gratis mit. www.vmobil.at

30. März bis 2. April 2023 | SCHAU! Die Vorarlberger Frühjahrsmesse
Die größte Frühjahrsmesse im Ländle mit jeder Menge Unterhaltungsmöglichkeiten und vielfältigem Kinderprogramm. Familienpass-Tarif: Ein Erwachsener zahlt, alle auf dem Familienpass eingetragenen Personen können die Messe kostenlos besuchen, Tarif gilt auch für Großeltern in Begleitung der Enkel.
www.schau.messedornbirn.at

1. Mai 2023 | Familien-Schiffletag
Rad, Schiff und Clown – ein Ausflugstag für die ganze Familie zum Familienpass-Tarif!
www.bodenseeschifffahrt.at

Vorarlberger Familienpass
Tel 05574-511-24159
info@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg

Bericht der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg über die Tätigkeiten im Gemeindewald der Gemeinde Bürserberg im Jahr 2022

Im zu Ende gehenden Jahr 2022 wurden seitens des Forstbetriebes so manche Maßnahmen umgesetzt, über welche in Folge berichtet wird.

In Folge der Holznutzung im Bereich Mooswald im Jahr 2021 wurde nach erfolgter Schlagräumung mit 290 Pflanzen (Fichte, Lärche, Tanne und Bergahorn) aufgeforstet. Diese Tätigkeiten wurden von Mitarbeitern der Firma Hilti-Thüringen tatkräftig unterstützt. Ebenfalls Hilfe wurde durch ein Team der Illwerke-VKW bei der Aufforstung am Waldort Motta bereitgestellt. Dort konnten 410 Pflanzen (Fichte, Lärche, Tanne und Vogelkirsche) gemeinsam gesetzt werden. Vielen Dank an dieser Stelle an die fleißigen Helfer beider Unternehmen. Im Bereich Plandedon und im Mühletobel, wo die Partner der Wildbach- und Lawinenverbauung Schneegleitböcke installierten, wurde zudem durch das Team der FBG Jagdberg aufgeforstet. In Summe wurden im Jahr 2022 1150 Pflanzen am Bürserberg gepflanzt.

Ein zweites Mal war eine Schlagräumung im Mooswald im Herbst notwendig, da ein Käferbefall eine weitere Schadholznutzung notwendig machte.

Traditionell wurden die Aufforstungsflächen der vergangenen Jahre im gesamten Revier ausgemäht (=Kulturpflege). Das entspricht einer Gesamtfläche von 3,3 Hektar.

Um den Jungwald zu stabilisieren und die Bestandsqualität zu verbessern, wurde am Gaschierakopf eine Waldfläche von 2 Hektar durchforstet. Dabei wurden vor allem Grauerlen herausgeschnitten, Lärchen und Bergahorn gefördert und der Fichtendichtstand optimiert.

Neben kleinflächig notwendiger Schadholzaufarbeitung fanden mehrere planmäßige Holznutzungen statt:

Zugswald: Im Zugswald wurden mittels vier Seilbahnlinien kleinflächige, schlitzartige Hiebe in den Bestand gemacht, um entsprechend Licht für eine notwendige Verjüngung des Altbestandes zu erreichen. Zudem soll die notwendige Bejagung in diesem Bereich dadurch etwas erleichtert werden. Um die erwünschte Waldverjüngung beobachten zu können, wurden zwecks Monitorings zwei Vergleichszäune in Schlagflächen vor Ort installiert. Der Gesamtholzanfall umfasst etwa 1 000 Festmeter.

St. Martin Schesatobel: Entlang des extrem steilen Einhangs ins Schesatobel wurde mittels Seilbahn der Waldbestand durchforstet. Dabei wurden vor allem stabile Individuen der Baumart Lärche, Kiefer und Bergahorn gefördert. Dieser kostenintensive Eingriff soll die Hangstabilität sowie die Bestandsqualität in diesem Bereich verbessern. Der Holzanfall bei dieser Nutzung resultiert mit ca. 135 Festmeter.

Maisäswald: Entlang des Mountainbiketrails wurden mittels Seilbahnnutzung schräge und faule Bäume entfernt und durch einzelstammweise Nutzung entlang der Seillinie eine gewünschte Waldverjüngung eingeleitet. Die genutzte Menge ergab wie in St. Martin ca. 135 Festmeter Rundholz.

Einzelstammnutzung Schutzwald: Hier wurden durch Traktor/Bagger-Einsatz Verjüngungskegel freigestellt und einzeln bzw. gruppenweise Altholz entfernt. Die Qualität des in diesem Bereich angefallenen Holzes ist sehr hoch und sollte dementsprechend gut vermarktet werden können. Die geschätzte Holzmenge beträgt ca. 80 Festmeter.

Durch die durchgeführten Holznutzungen wurde auch entsprechend Brennholz für die Biomasseheizwerke am Bürserberg bereitgestellt. In Summe waren es weit über 300 Festmeter, welche zum Biomasselager geführt wurden.

Den Bürgern der Gemeinde Bürserberg wurde traditionellerweise Brennholz stehend zugestellt bzw. frei Straße bereitgestellt. Das Gesamtausmaß beträgt 2022 132 Festmeter Rundholz.

Insgesamt kann das Forstjahr 2022 als ein grundsätzlich Gutes bezeichnet werden, da nur sehr geringe Schadholzmengen anfielen. Trotzdem verheißen die Prognosen eine deutliche Anstiegswahrscheinlichkeit von Extremereignissen im Zuge des stattfindenden Klimawandels. So gilt es, unsere Waldbestände möglichst rasch entsprechend vital und resilient zu gestalten, denn katastrophale Schadsituationen wie sie aktuell in Ost- bzw. Südtirol vorzufinden sind können auch bei uns auftreten. Das bedeutet, dass wir die Waldbestände verjüngen und in Richtung artenreichen Dauerwald (Aufbau mehrschichtiger Bestände) umwandeln müssen. Dazu gehören neben sensibler forstlicher Nutzung und Pflege eine Anpassung der Wildbestände.

Seitens der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg möchte ich mich für die angenehme Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Gemeinde Bürserberg, allen voran Bürgermeister Fridolin Plaickner herzlich bedanken.

Walter Amann

Aktuelles aus der Kinderbetreuung

Ein neues Jahr in der KIBE hat begonnen. Somit stand für uns anfangs die Eingewöhnung unserer neuen Kinder im Mittelpunkt. Da wir im Moment eine ganz junge Gruppe, bestehend aus großteils Zweijährigen haben, waren die ersten Wochen eine intensive Zeit, in der wir uns fast ausschließlich zum Ziel gemacht haben, dass die Kinder gut bei uns ankommen. Wir freuen uns darüber, dass die meisten Kinder mittlerweile gut bei uns eingewöhnt sind.

Im Herbst haben wir mit dem Thema Apfel gestartet, diesen genau betrachtet, einen Apfel gestaltet und Äpfel gedörrt. Neben diesen allgemeinen Aktivitäten möchten wir uns dieses KIBE-Jahr vermehrt mit heimischen Kräutern beschäftigen. „Mit Kräutern durch die vier Jahreszeiten“ lautet unser diesjähriger Schwerpunkt, da wir uns dazu entschieden haben, den Kindern ein Stück Natur mit auf den Weg zu geben. Wir möchten einen Zugang für unsere Kleinsten zur Kräuter- und Pflanzenwelt schaffen und setzen dazu kleinere Kräuterprojekte um, jeweils passend zur Jahreszeit. Durch den Kontakt mit Erde und Pflanzen können emotionale Bindungen entstehen, bei denen die Kinder Sinneserfahrungen machen und vielfältige Verwendungsmöglichkeiten von Kräutern kennenlernen.

Dabei werden die Kinder von unserem Maskottchen Willi, dem Kräuterwichtel, begleitet.

Zur Verstärkung unseres Teams wird Petra Scherrer ab Dezember bei uns in der KIBE starten. Sie wird uns hauptsächlich bei der Schülerbetreuung, am Mittagstisch sowie bei der Betreuung am Nachmittag unterstützen. Wir freuen uns, Petra in unserem Team begrüßen zu dürfen.

A.S.T.
www.ast-bau.at

Kindergarten Bürserberg

Unser heuriges Projekt im Kindergarten hat den spannenden Namen „Ein Königreich für die Zukunft“.

Es wird vom Energieinstitut Vorarlberg begleitet und wir Kindergärtnerinnen konnten an einem tollen Fortbildungstag sehr viele Ideen und vor allem interessantes Sachwissen sammeln.

So haben wir mit dem Schwerpunkt „Wind und Bewegung“ gestartet und haben den ganzen Herbst viel erlebt! Begleitet werden wir von Conny, die uns Schätze in ihrer Schatztruhe mitbringt, die wir in der Energieecke aufbauen und ausprobieren.

Zu Beginn erhielten wir bunte Windräder und eines leuchtet sogar, wenn man hineinbläst! So erleben die Kinder ganz spielerisch, dass Wind Energie und Strom erzeugt. Es gab auch verschiedene Balancespiele zum Hineinblasen und das altbekannte Watteblasen war sehr lustig! So erleben wir, dass Wind etwas bewegen kann, dass er auch Durchzug erzeugt und Fenster zuschlägt, aber natürlich steigen auch die Drachen wunderschön und Papierflieger gleiten im Wind dahin!

In unserem Energieschloss gab es Ventilatoren und einen goldenen Vorhang, der sich lustig bewegte.

Auch Bücher zum Schmökern waren zu finden sowie ein großes Plakat, das immer wieder Neues entdecken lässt! Bei der Windbeobachtungsstation konnte man mit dem Fernglas in die Weite schauen.

Ein anderes Mal fanden wir in der Schatztruhe Dinge, die mit Wind Töne erzeugen. Besonders witzig sind dabei die Heulschläuche, die wir schnell schwingen und zum Pfeifen bringen.

Ein Höhepunkt war im Herbst unser Ausflug nach Bludenz, wo wir in der Kreuzkirche die große Orgel ausprobieren durften. Hans Getzner gab uns eine interessante Einführung dazu, wie eine Orgel funktioniert, wo die Luft angesaugt wird und wie die Töne erzeugt werden. Mit Händen und Füßen durften die Kinder die Tasten spielen und mit ihrer Musik die ganze Kirche ausfüllen. Mit großen Augen staunten die Kinder über die riesigen Orgelpfeifen und die Mechanik, die zu so einer Orgel gehört.

Anschließend gab es eine leckere Jause und einen Ausklang auf der großen Funkenwiese, wo wir Seifenblasen spielten, Flugzeuge fliegen ließen und verschiedene Spiele ausprobierten.

Wir freuen uns nun auf weitere Projektbausteine über den Winter und Frühling bis zum Sommer mit Licht und Wärme, Wasserkraft und Sonnenenergie und sind gespannt, was Conny in ihrer Schatztruhe noch alles für uns bereithält.

Monika Getzner

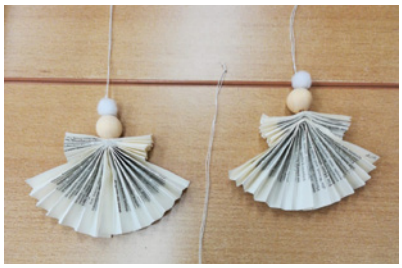
MEILENSTEIN
REALITÄTEN
Friedrich Holl, Matin 37, 6707 Bürserberg,
T: +43 664 144 69 63, E: f.holl@meilenstein.co.at

Volksschule Bürserberg

Die vorweihnachtliche Zeit beginnt bei uns heuer besonders früh, denn die Volksschule Bürserberg nimmt am Austauschprojekt für Volksschulen „europäischer Christbaum“ teil. Organisiert wird dieses Projekt vom Durham County Council (International Relations), UK, in Kooperation mit EUROPE DIRECT Vorarlberg.

Bei diesem kulturellen Austauschprojekt basteln Volksschulkinder Christbaumdekorationen und schicken diese an andere Schulen in Europa. Die Schulen stellen eine Präsentation zusammen, wie Weihnachten in ihrem Land gefeiert wird und was sie sich für 2023 wünschen. Diese Informationen werden ebenfalls an die Partnerschulen geschickt. Fotos von den geschmückten Christbäumen und Aktivitäten werden ausgetauscht. Volksschulkinder lernen so die Geographie unseres Kontinents und die kulturellen Unterschiede und Ähnlichkeiten besser kennen.

Wir möchten auch gern mit den Partnerschulen in Zukunft in Kontakt bleiben. In unserer Gruppe sind 23 Partnerschulen aus Ländern wie Frankreich, Portugal, Spanien, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Italien, Polen, Tschechien, Kroatien, Rumänien und Schweden. Damit die Christbäume rechtzeitig geschmückt werden können, haben die Kinder aller drei Klassen schon im Oktober Christbaumschmuck hergestellt, verpackt und an die Partnerschulen versandt. Wir sind schon ganz gespannt auf die Post, die zu uns kommt!



Das Thema „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ wird uns das ganze Jahr begleiten. Die Kinder aller Klassen gestalteten Plakate mit Ideen, wie jeder einzelne seinen Teil beitragen kann.

Klasse 1

Im September 2022 starteten 13 Schüler und Schülerinnen der zweiten bis vierten Schulstufe in Klasse 1. Die ersten sieben Wochen vergingen wie im Flug. Die Schüler und Schülerinnen der zweiten Schulstufe erarbeiteten die ersten Schreibschriftbuchstaben und setzten sich mit dem Aufbau von Worten auseinander. Dabei lernten sie, diese in Silben zu trennen und die Länge der Vokale zu bestimmen. Dieses Wissen wird uns sehr beim Erlernen der Rechtschreibung helfen. Die Kinder erarbeiteten sich den Zahlenraum 100 und die ersten Malreihen. Sie machten auch verschiedene Versuche zu den Aggregatzuständen fest, flüssig, und gasförmig.

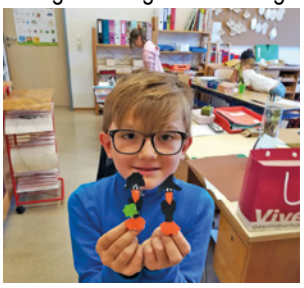
Die Schüler und Schülerinnen der dritten Schulstufe machten sich mit den ersten schriftlichen Rechenverfahren vertraut und trainierten den Zahlenraum 1 000. Dazu erstellten sie sich einen persönlichen Tausenderwürfel mit handgeschriebenen Zahlen von 1 bis 1000. Gemeinsam mit den beiden Viertklässlern verfassten sie Bildergeschichten. Im Rechtschreibtraining beschäftigten sich die Kinder mit s, ss, ß. Auch hier half das Wissen über die Vokallängen und auch das Spüren, wie und wo entsteht s, ss, ß. Summt es im Kehlkopf oder zischt das ss vorne mit Zunge und Schneidezähnen.

Die Kinder schauten sich einen Regenwurm genau an und waren vom Aufbau der Anneliden (Ringelwürmer) beeindruckt. Auch die teilweise Sonnenfinsternis bauten wir mit einem Modell nach. Dank der Obstspenden mehrerer Familien konnten die Kinder Apfel- und Birnensaft mit dem „Entsafter“ erzeugen und dann genießen. Die ViertstüflerInnen starteten mit dem Projekt Vorarlberg. Sie lernen, Landkarten zu lesen und werden Vorarlberg genau unter die Lupe nehmen.

BIKEPARK BRANDNERTAL

Klasse 2 - PERMA teach

Die Kinder unserer Schule nehmen am Projekt PERMA teach teil. Das Projekt PERMA teach hat zum Ziel, PERMA in der Schule als übergreifendes, PERMAnentes Unterrichts- und Haltungsprinzip zu etablieren, um alle Beteiligten (Lehrende, Kinder und deren Familien) zu ermutigen und ermächtigen, selbstverantwortlich für Wohlbefinden zu sorgen – für sich und andere. Im letzten Schuljahr haben sich die Schüler und Schülerinnen auf eine Stärken-Schatzsuche begeben, und die letzten Schulwochen haben wir uns mit dem Thema „Glück“ beschäftigt. Wir haben erfahren, dass Dankbarkeit, jemanden helfen, freundlich sein, gute Laune haben, Mut und Durchhaltevermögen glücklich machen. Die Schüler und Schülerinnen sind mit Begeisterung bei der Sache und setzen Aufträge kreativ um. Sie haben das chinesische Zeichen für Glück gezeichnet und den Raben Rudi kennengelernt, der es satt hatte, von seinen Freunden als Unglücksrabe bezeichnet zu werden. Wir haben Glücksgedichte gelesen und interpretiert, und jedes Kind hat ein Glücksrondell geschrieben. Natürlich haben wir auch den Raben Rudi gebastelt.



Klasse 3

Seit 7 Wochen lernen 6 Schulanfänger/innen und acht Zweitstüfler/innen gemeinsam in der Lerngruppe 3.

Die jungen Schüler/innen haben die ersten Buchstaben und Zahlen schon erarbeitet. Sie beschäftigen sich mit den ersten Rechenoperationen (plus, minus, ergänzen, aufteilen…) und können schon erste Wörter lesen und schreiben. Mit den unterschiedlichsten Materialien (Montessori) macht das Lernen gleich mehr Spaß und die Kinder können schulische Inhalte im wahrsten Sinn des Wortes „begreifen“.

Die 2. Schulstufe beherrscht schon einige Groß- und Kleinbuchstaben der Schreibschrift und beschäftigt sich intensiv mit den Malreihen und Divisionen. Im Moment erfahren wir alle viel Spannendes über die Pilze. Pilze sind Lebewesen und bilden in der Biologie ein eigenes Reich neben den Tieren und den Pflanzen. Zum schulischen Alltag gehören auch das gemeinsame Kochen und das Entwickeln und Schulen der kreativen Fähigkeiten eines jeden Kindes. Gemeinsam mit allen Kindern unserer Schule singen wir jede Woche und gehen abwechselnd zum Turnen nach Brand oder in den Spielewald.

Volkschule Wortgottesdienst

Margit Bertsch hat gemeinsam mit den Kindern einen Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Bürserberg gestaltet. Der Kindergarten, die Volksschule Bürserberg, Eltern und Angehörige feierten am 14.10.2022 gemeinsam in der Pfarrkirche hl. Josef mit Herrn Pfarrer Georg Nigsch das Erntedankfest. Das Thema war der Herbst – bunt wie ein Regenbogen. Einige Kinder hoben bunte Tücher in die Luft. Dabei erzählten sie, wie bunt die Farben uns das Leben machen. Die Kleinsten zeigten einen Tanz vor und brachten Früchte zum Altar. Die größeren Kinder sprachen Fürbitten und Danksätze für all die Schätze aus der Natur. Musikalisch umrahmt wurde die Feierlichkeit mit den Flöten, der Gitarre und dem Akkordeon.

Tel. +43 664 1451102
Netzer
Erdbewegungen · Forstbetrieb · Winterdienst
Netzer Manuela
Tschengla 64
A-6707 Bürserberg

Infos für Jugendliche Winter 2022 / 2023

Europa als Freiwillige kennenlernen Infoabende zum ESK-Freiwilligendienst

Mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) helfen junge Menschen in Europa im Sozial-, Kultur- oder Umweltbereich mit, entdecken dabei ein anderes Land, schließen neue Bekanntschaften und lernen nebenbei eine Sprache – und das fast kostenlos.

Der ESK-Freiwilligendienst bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, für bis zu zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten. Die Kosten sind durch das EU-Förderprogramm Europäisches Solidaritätskorps und die Aufnahmeorganisation gedeckt. Das aha unterstützt und begleitet bei der Projektvorbereitung und während des Einsatzes.

Am Mittwoch, 14. Dezember 2022 fand um 19 Uhr ein Infoabend zum ESK-Freiwilligendienst im Graf Hugo in Feldkirch statt. Ein weiterer Infoabend wird am Dienstag, 17. Jänner um 19 Uhr online angeboten. Yvonne Waldner vom aha informiert bei den Infoabenden über das EU-Programm und beantwortet Fragen rund um den ESK-Freiwilligendienst. Außerdem berichtet ein*e Ex-Freiwillige*r von ihren*seinen Erfahrungen. Alle weiteren Infos zu Anmeldung und Ablauf findet man unter www.aha.or.at/esk.

Auslandsmesse welt weit weg

Endlich ist es wieder soweit: Die Auslandsmesse welt weit weg findet real statt. Zahlreiche Organisationen informieren über ihre Programme und auslandserprobte Jugendliche erzählen von ihren Erfahrungen. Neu dabei sind diesmal auch Organisationen, die über Freiwilligeneinsätze in Vorarlberg/Österreich informieren. So bekommen angehende Weltenbummler*innen Tipps und Inspirationen aus erster Hand.

welt weit weg findet am Freitag, 20. Jänner 2023, von 13 bis 17 Uhr im Wifi Dornbirn statt. Der Eintritt ist kostenlos. Detaillierte Infos zu den teilnehmenden Organisationen und Jugendlichen findet man online unter www.aha.or.at/welt-weit-weg.

Ballplaner Vorarlberg

Das Tanzparkett ist eröffnet und die Ballsaison steuert auf ihren Höhepunkt zu! Alle wichtigen Termine für unvergessliche Nächte auf Vorarlbergs Schul- und Maturabällen finden tanzfreudige Jugendliche unter www.aha.or.at/ballkalender.

Alles zum Thema Matura, unter anderem auch zur Organisation eines Maturaballs, finden angehenden Maturant*innen unter www.aha.or.at/matura.

Mit Nachhilfe zum Schulerfolg

Viele Schüler*innen setzen auf Nachhilfe, um mit Unterstützung zum positiven Schulabschluss zu kommen. Unter www.aha.or.at/nachhilfeboerse bieten Schüler*innen von höheren Schulen, Studierende und Berufstätige in ihrer Freizeit Nachhilfe in allen Fächern an. Wer selbst gut in einem Fach ist und Nachhilfe – auch online – anbieten möchte, kann sich selbstständig in der aha-Nachhilfebörse eintragen. Die Daten werden anschließend von einem*einer aha-Mitarbeiter*in freigeschalten.

Weitere Infos zu Nachhilfeangeboten in Vorarlberg, sowie eine Checkliste für die Suche nach dem passenden Nachhilfeangebot gibt es unter www.aha.or.at/nachhilfe.

Ferienjob gesucht? Jetzt mit der Suche starten

Der nächste Sommer kommt bestimmt! Wer sich für einen Ferienjob interessiert, kann jetzt schon mit der Suche und Bewerbung beginnen. In der aha-Ferienjobbörse www.aha.or.at/ferienjobs können Jugendliche online nach freien Stellen suchen – hier finden sie unterschiedliche Jobs von Servicekraft bis Nachhilfelehrer*in. Öfters reinschauen lohnt sich, da die Ferien- und Nebenjobbörse laufend aktualisiert wird. Wer Jobs für den Sommer 2023 zu vergeben hat, kann diese in der aha-Ferienjobbörse kostenlos eintragen.

APPARTMENTS®
BRANDNERTAL

Parkplatzbewirtschaftung Tschengla

Wir sind nun mittlerweile seit gut einem Jahr mit verschiedensten Firmen beschäftigt, eine Parkplatzbewirtschaftung auf sämtlichen Parkplätzen der Bergbahnen und der Gemeinde zu realisieren. Dieses Thema stellt sich bei uns im Brandnertal leider nicht so einfach dar, wie es in anderen Skigebieten der Fall ist. Wir haben teilweise nicht die Möglichkeit, die Parkplätze mit einem Schrankensystem zu bewirtschaften, da wir mit Durchzugsstraßen konfrontiert sind. Deshalb sind wir an einem System mit Nummerntafelerkennung interessiert. Mittlerweile sind wir mit zwei Anbietern im Gespräch. Dieses System muss natürlich vorher noch getestet werden, da es auch im Zusammenhang mit verschneiten und vereisten Nummerntafeln funktionieren muss. Dadurch hätten wir natürlich einen großen Vorteil, da wir keine Abschrankungen und Absperrungen bei den Parkplätzen vornehmen müssten. Diese Variante wäre dann ganz einfach im gesamten Brandnertal umsetzbar. Ich gehe jedoch davon aus, dass die erste Testphase in den kommenden Sommermonaten stattfinden wird.

Viele Grüße aus der Partnergemeinde Durbach

Das Jahr 2022 war wieder ein bewegtes Jahr für Durbach. Besonderes Highlight für uns war, dass wir drei Weinhoheiten gleichzeitig stellen durften. Die Durbacher Weinprinzessin Laura Kern und die neu gewählte Badische Weinprinzessin Lisa Huber haben in diesem Jahr auch schon Bürserberg besucht. Zusammen mit der Deutschen Weinkönigin Sina Erdrich haben gleich drei Powerfrauen unsere Gemeinde und den Weinbau repräsentiert. Sina war die erste Durbacherin, die das Amt als höchste Wein-Repräsentantin Deutschlands ein Jahr inne hatte.

Aber auch das „normale Leben“ ist wieder nach Durbach zurückgekehrt. So durften wir wieder unser Weinfest und viele weitere Feste feiern und uns auch über den Austausch mit Bürgerberger Gästen freuen.

Im Juli kam eine Delegation aus Bürserberg zum Austausch nach Durbach und im September die Jungbürger aus Bürserberg. Herzlichen Dank für eure Besuche bei uns. Es ist gut, dass die Pandemie ihren Schrecken weitgehend verloren hat und wir uns wieder begegnen können.

Ich selbst durfte mich im Juli über meine Wiederwahl freuen. Mit 95,3 Prozent der Stimmen wurde ich für weitere acht Jahre gewählt.

Außerdem war ich im September mit dem Netzwerk Junge Bürgermeister in Wien. Der Österreichische Gemeindebund hat ein Jungbürgermeistertreffen organisiert und dabei auch einige deutsche Kollegen eingeladen. Höhepunkt war der Austausch mit eurem Bundeskanzler Karl Nehammer und der Staatssekretärin Claudia Plakolm.

Ich freue mich auf unser Wiedersehen im kommenden Jahr, wenn eine Durbacher Delegation nach Bürserberg reist. Die zahlreichen Kontakte zwischen der Bürserberger und der Durbacher Bevölkerung, auch mit unseren Vereinen oder der Feuerwehr, bereichern unser Gemeindeleben.

Ich wünsche euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr. Hoffen wir gemeinsam, dass die Krisen abnehmen und das Gemeinsame zunimmt. Bleibt gesund!

Viele Grüße aus eurer Partnergemeinde Durbach
Andreas König, Bürgermeister

JÄGER

Bikepark Brandnertal

Rückblick Sommer 2022
Die mittlerweile neunte Bikepark Brandnertal Saison liegt hinter uns - und es war eine Großartige! Absolute Rekordzahlen bei den Ersteintritten im Frühjahr und im Sommer prognostizierten schon früh die erfolgreichste Saison seit Bestehen des Bikeparks.

Daran konnte auch der recht verregnete Herbst nichts mehr ändern.

Unseren eigentlichen Erfolg sehen wir aber in den vielen sehr positiven Rückmeldungen unserer Gäste, die vor allem die gut gepflegten Strecken sowie die freundliche und hilfsbereite Art des Personals im Shop, am Lift und auf der Strecke schätzen.

Knapp 1.000 Google-Rezensionen mit einer durchschnittlichen Bewertung von 4.6 (von 5) freuen uns ganz besonders.

Der Bikepark Brandnertal als Arbeitgeber Während der Saison arbeitet ein Team von 8 „Shapern“ in Vollzeit auf der Strecke - welche sich täglich mit Baggern und Handwerkzeug um die Qualität der Trails kümmern. Insgesamt bietet der Bikepark Brandnertal mittlerweile 16 Vollzeit- und 3 Teilzeitarbeitsplätze. Dazu kommen 12 Angestellte der Bergbahnen Brandnertal, welche sich um den Liftbetrieb kümmern.

Brandnertal Bike Festival
COMPETITIONS – GUIDINGS – GOOD TIMES: Unter diesem Motto fand Anfang Juni endlich wieder das kleine, aber feine Brandnertal Bike Festival statt. In der Pfingstwoche gab es ein besonderes Programm für alle Mountainbiker – sportliche Wettbewerbe – spezielle Guidings, Camps und Kursangebote sowie ein Mitmach-Event für Jeden!

Trail Safari Brandnertal
Als Teil des Brandnertal Bike Festivals war die Trail Safari ein besonderes Highlight. Bei diesem Format konnte jeder mitmachen - ohne Renndruck und ausschließlich auf Strecken mit blauem und rotem Schwierigkeitsgrad. Somit war dieses Event für so gut wie jeden Mountainbiker machbar - auch viele Familien waren mit dabei. Auf jeder Strecke konnte man eine Stempelstation finden und dann den komplett gestempelten Pass gegen Trail Safari Goodies eintauschen.

Die Premiere der Trail Safari war ein voller Erfolg und wird in den kommenden Jahren fest in unser Programm aufgenommen!

Oktober Shred Presented By Fohrenburger
Beim Oktober Shred fand in diesem Jahr erneut ein Bewerb auf der 2021 neu gebauten Jumpline statt, bei der ausschließlich eingeladene, professionelle Athleten ihr Können über die größten Sprünge im Bikepark Brandnertal zeigten. Sehr viele Zuschauer freuten sich über die gebotene Action sowie die Verpflegung mit Weißwürsten und Fohrenburger Bier im Gelände.

Die bereits legendäre Saisonabschlussfeier im Restaurant Unicorn wurde mit dem Oktober-Shred-Bingo, bei dem es tolle Sachpreise zu gewinnen gab, eröffnet. Im Anschluss wurde dann mit Mountain Reggae Radio der Saisonabschluss gebührend gefeiert!

Einladung zu Musik und Text zur Weihnachtszeit

Konzert der Bürserberger Volksmusikanten
Die Volksmusikanten von Bürserberg laden zu einer ruhigen und besinnlichen Stunde herzlich ein.

Kurz vor dem Weihnachtsfest verzaubert das Blas-Ensemble mit Arrangements weihnachtlicher Lieder und Weisen sowie Eigenkompositionen in eine entspannte und beruhigte Stimmung.

Zur Aufführung gelangen neben Neukompositionen auch ausgesuchte musikalische Darbietungen der letzten 10 Jahre von MUSIK und TEXT zur Weihnachtszeit. Damit erfüllen wir den Wunsch vieler Freunde und Gönner, die aus Gründen der im Vorjahr vorgeschriebenen strengen Covid-Vorschriften den Besuch unseres Weihnachtskonzertes 2021 nicht ermöglichte.

Einfühlsame, sinnige Texte aber auch heitere Geschichten und Erzählungen ergänzen die musikalischen Beiträge.

Termin
Pfarrkirche Bürserberg,
Freitag 23. Dezember 2022, 20:00 Uhr

Eintritt
Freiwillige Spenden

Bergbahnen Brandnertal

Mit Optimismus und Zuversicht sind die Bergbahnen Brandnertal bereits in die Wintersaison 2022/23 gestartet. Die Beschneiungsanlagen wurden im ganzen Brandnertal eingeschalten und arbeiten bereits auf Hochtouren.

Das Team der Bergbahnen Brandnertal nutzte die Zwischensaison, um sämtliche Pisten und Anlagen optimal für den Saisonstart vorzubereiten. Die 149 Schneeerzeuger sind auf Position und produzieren das weiße Gold bei jeder Gelegenheit. Alle Mitarbeiter sind begeistert, dass es wieder losgegangen ist, die Lifte laufen und wir freuen uns, wieder Gäste von nah und fern begrüßen zu dürfen.

Personelle Änderungen bei den Bergbahnen Brandnertal
Karl-Heinz „Charlie“ Meditz kehrt nach fünf Jahren zurück zu den Bergbahnen Brandnertal und übernimmt die Funktion des Technischen Leiters. In seiner Funktion übernimmt Charlie die Verantwortung für zahlreiche technische Projekte und ist verantwortlich für die Beschneiung. Auch im Gebietsteil Bürserberg ist es zu personellen Änderungen gekommen. David Hagspiel hat die Funktion als Betriebsleiter in

Bürserberg bereits während der Sommersaison übernommen und bekommt im Winter Unterstützung von Dominik Müller als Betriebsleiter Stellvertreter. Den beiden Brandertalern ist das Gebiet schon seit der Kindheit vertraut.

„In den letzten Jahren als Betriebsleiter Stellvertreter im Gebietsteil Bürserberg konnte ich viel Erfahrung sammeln. Mein Team und ich freuen uns auf die Wintersaison 2022/23, wir werden unser Bestes geben, um allen Gästen ein einzigartiges Erlebnis zu bieten,“ erklärt David Hagspiel, der neue Betriebsleiter am Bürserberg.

Neubau Loischkopfbahn
Das Projekt Loischkopfbahn schreitet weiter voran. In den letzten Monaten wurde viel geplant und zahlreiche Vorgespräche geführt. Die Pläne wurden bei den verschiedensten Behörden eingereicht, in der Hoffnung, bald einen positiven Baubescheid zu bekommen.

Bei der neuen Bahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Einseilumlaufbahn. Neben höchstem Komfort und höherer Beförderungsleistung ist vor allem die neue Talstation ein echter Hingucker.

jochumdruck
Ihr Druckpartner in Schwarzach & Bludenz
www.jochumdruck.at

Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH & Bürserberg Tourismus GmbH

Sommersaison 2022

In der vergangenen Sommersaison (Mai bis Oktober) konnten wir ein Nächtigungsplus von 15,50 % zum Vorjahr und ein Plus von 6,41 % zum „Vor-Corona-Jahr“ 2019 verzeichnen.

Die Nächtigungen im Sommer sind fast wieder auf dem Niveau von Vor-Corona und die Entwicklung zeigt die richtigen Investitionen in die Sommersaison. Die Winternächtigungen sind seit 2016 leider rückläufig und sollten durch die Investitionen in eine neue Bahn und zusätzliche Bettenkapazitäten wieder auf den Stand von 2016 gebracht werden. Somit ergibt sich wieder eine ausgeglichene Auslastung der Betten mit ca. 60% Sommer- und 40% Winternächtigungen.

Sommer	2019	2021	2022	2019/2022	2021/2022
Gemeinde	Nächtigungen	Nächtigungen	Nächtigungen	Nächtigungen	Nächtigungen
Brand	142047	133176	152532	7,38%	14,53%
Bürserberg	91713	82618	95620	4,26%	15,74%
Bürs	4250	3480	5111	20,26%	46,87%
Brandnertal	**238010**	**219274**	**253263**	**6,41%**	**15,50%**

Museum Paarhof Buacher

Die Sommersaison war aufgrund des regen Besuchs von interessierten Gästen und Einheimischen auch im Museum erfolgreich. Die Märchenstunde, die jede zweite Woche stattfand, wurde gerne in Anspruch genommen.

Im nächsten Jahr feiert das Museum sein 30-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass werden wir eine Sonderausstellung planen und über das ganze Jahr verschiedene Veranstaltungen mit unterschiedlichen Themen für Erwachsene und Kinder durchführen.

Im Frühjahr werden wir euch über die geplanten Veranstaltungen informieren und freuen uns jetzt schon auf viele Besucherinnen und Besucher.

Neugestaltung des „Hexenhauses“ auf der Tschengla

In Zusammenarbeit der Tourismus GmbH mit Sonja Ganahl wurde das Hexenhäuschen neugestaltet. Es wurden die Dekoration und die Einrichtung erneuert und mit neuen Figuren versehen sowie ein solarbetriebenes Licht mit Bewegungsmelder eingebaut. Herzlichen Dank an Sonja Ganahl für ihre Unterstützung.

Wanderwegebericht

Ein Teil der Instandhaltung der Wanderwege konnte durchgeführt werden, vor allem die viel begangenen Wanderwege, wie Mondspitze, Schesatobelweg, usw.

Für Mai 2023 ist eine Sanierung des Wanderweges oberhalb des Wasserbehälters bis zum Glinzgieck geplant. Dies wird durch professionelle Wegebauer des Alpenvereins durchgeführt.

Aussichtspunkte Brandnertal

Im Herbst sind zwei weitere Aussichtspunkte mit Tafeln zur Erklärung der Berggipfel dazu gekommen. Somit haben wir nun sieben der schönsten Aussichtspunkte im Brandnertal markiert.

Beim Glinzgieck wurde zusätzlich eine „Waldliege“ aufgestellt. Bei guter Resonanz kommen noch zwei bis drei weitere an geeigneten Standorten dazu.

Josef Müller KEG
ZIMMEREI
6708 Brand HNr. 220 Tel.+Fax: 05559/419
Mobil 0664/262 13 60

Vorschau Winter 2022/23

Eröffnung des stationären Lawinensuchfelds auf der Tschengla

Die offizielle Eröffnung der Anlage fand am **13. Dezember 2022 um 10.00 Uhr** mit allen Sponsoren und den Medien statt.

Am **7. Jänner 2023** veranstalten wir einen **„Sicherheits-Infotag“** für Skitourengeher und Schneeschuhwanderer. An diesem Tag finden in Zusammenarbeit mit Sicheres Vorarlberg und der Bergrettung Bludenz mehrere LVS-Schulungen statt. Zusätzlich sind geführte Skitouren für Anfänger und Fortgeschrittene und Schneeschuhwanderungen geplant. Die Firma Skinfit wird ebenfalls vor Ort sein und für Produktfragen zur Verfügung stehen.

Langlaufloipe – Änderungen

Diesen Winter werden wir nur die Olympia-Loipe spuren. Die Vilschena-Loipe wird teilweise als neuer Winterwanderweg verwendet.

Gründe für die Maßnahme sind:

- Für Klassisch / Anfänger ist die Vilschena-Loipe zu schwierig.
- Für Langläufer mit Skating-Technik ist sie teilweise zu anspruchsvoll.
- Die Besucherzahlen auf der Vilschena-Loipe waren eher gering.
- Auch wir wollen zur Energie-Einsparung beitragen.

Die Olympia-Loipe wird auf einigen Teilstücken nochmals verbessert und etwas flacher gestaltet. Dadurch ergibt sich nur noch ein Kreuzungspunkt zwischen Winterwanderwegen und der Loipe und somit eine klare Trennung.

Die Übersichtstafel bei Start und Ziel sowie alle Tafeln entlang der Strecke wurden entsprechend angepasst.

Neue Winterwanderwege

Da die Vilschena-Loipe nicht präpariert wird, wird der Winterwanderweg im Bereich Vilschena ergänzt und es ergibt sich eine schöne neue Runde vom Wanderparkplatz P3 in Richtung Rona Alp oder Doppelhaus – Steinkreise – Mottaköpfle – Vilschena – alte Loipe zurück zur Richtung Rona Alp und Wanderparkplatz P3.

Wir freuen uns schon auf den Winter und eine erfolgreiche Wintersaison für unsere touristischen Betriebe.

Max Sturm - Geschäftsführer
Bürserberg Tourismus GmbH

LVS-Trainingsanlage (c) Max Sturm, Bürserberg Tourismus GmbH

Weitere Inhalte von Brandnertal Tourismus

Gästekartenangebot
Die aktuellen Gästekartenangebote sind unter www.gaestekarte.at sowie in der WebApp Clara aufgelistet. Die Gästekartenbroschüre liegt im Tourismusbüro in Brand und Bludenz auf.

Damit eure Gäste die verschiedenen Angebote der Gästekarte auch nutzen und im besten Fall den Daheimgebliebenen davon erzählen, ist es wichtig, dass diese auch an eure Gäste ausgegeben wird.

Bei Fragen, Ideen und Anregungen zur Gästekarte steht euch Anna Engstler (anna.engstler@alpenregion.at, T +43 55 52 30 227-720) sehr gerne zur Verfügung.

Wochenprogramm
Das Wochenprogramm kann immer freitags für die darauffolgende Woche unter www.brandnertal.at/wochenprogramm heruntergeladen werden.
Oder einfach QR-Code scannen.
Im Wochenprogramm findet ihr und eure Gäste alle Veranstaltungen im Brandnertal.

Wintersportverein Bürserberg

Tschengla Bike 2022

Zurück an unserem üblichen Termin fand am 22.06.2022 das Tschengla Bike statt. Bei schönem Wetter fanden 41 Teilnehmer den Weg ins Ziel und freuten sich über die tolle Veranstaltung. Die Preisverleihung vor dem beeindruckenden Bergpanorama im Frööd und das anschließende Helferessen bildeten einen würdigen Abschluss des Tages.

Mit einer sehr schnellen Zeit von 51:14 kam bei den Damen Theresa Höfle ins Ziel, bei den Herren war Daniel Zugg mit 40:51 erfolgreich. – alle Ergebnisse und viele tolle Bilder findet ihr auf unserer Homepage www.tschenglabike.at.

Unser großer Dank gilt allen Helfern, sei es Vereinsmitglieder, Feuerwehr oder Dietmar im Vorausfahrzeug – sowie allen Sponsoren, die mit ihrem Beitrag wesentlich zum Vereinsbudget beitragen!

Das **nächste Tschengla Bike** haben wir auf Samstag, **17.06.2023** fixiert.

Jahreshauptversammlung 2022

Am 04.11.2022 fand die Jahreshauptversammlung statt. Das Protokoll schicke ich euch gerne zu – schreibt mir einfach ein Mail an schriftfuehrer@wsv-burserberg.at.

Skitraining 2023

Der Winter kommt bestimmt – daher planen wir schon jetzt für unser Kinderskitraining!

Wie immer steht die Freude am Skifahren im Vordergrund, in der Gruppe macht es noch mehr Spaß. Nebenbei festigen die Kinder die Grundtechniken des Skifahrens und lernen neue Dinge kennen (Tiefschnee, Kippstangen ,…). Das Skitraining 2023 startet hoffentlich am Samstag 07.01.2023, 09:00 bis 11:00 mit einem ersten Kennenlernen und Vorfahren – danach findet das Training bis 04.03. jeden Samstag von 09:00 bis 13:00 statt.

Wir haben dieses Jahr nur 20 Plätze zur Verfügung, und werden diese erst nach dem Vorfahren am 07.01.2023 fix vergeben. Dabei haben Kinder mit Hauptwohnsitz am Bürserberg Vorrang!

Das gemeinsame Mittagessen wird es dank Unterstützung von Fuchsbau, Rufana und Unicorn auch wieder geben. Alle weiteren Informationen dazu findet ihr auf unserer Internetseite www.wsv-buerserberg.at

Veranstaltungen Winter 2023

Folgende Veranstaltungen planen wir derzeit:

- Fr 06.01.2023 Rodelrennen
- So 05.03.2023 Vereinsmeisterschaft
- Sa 11.03.2023 Vereinsskitag

Internet:

Unter www.wsv-buerserberg.at findet man wie immer Aktuelles, Termine, Ergebnisse und alle Kontaktdaten.

Wir wünschen allen Wintersportlern eine unfallfreie und schneereiche Saison!

Euer WSV Bürserberg,
Schriftführer Florian Neyer

Nach dem letzten Skitraining gab es noch Krapfen von unserem Bäcker Fuchs Hanno.

Ländle Holz
Sägewerk Fritsche Andreas
6707 Bürserberg
www.alles-holz.at
Naturbaustoff der Zukunft
Tel: +43(0)5552 62648-0 | Fax: +43(0)5552 62648-4 | Mob: +43(0)664 266 3666 | E-Mail: verkauf@alles-holz.at

Die Bergrettung Brand VORARLBERG

Einsätze im alpinen Gelände

Von Winter 2022 bis Herbst 2022 wurde die Bergrettung im Einsatzgebiet Brand/Bürserberg zu insgesamt 15 alpinen Einsätzen alarmiert. Die Art der Einsätze war sehr verschieden, wobei nachfolgender Einsatz besonders hervorzuheben ist: In der Nacht vom 22. auf den 23. August wurde eine Gruppe von 3 Personen im Gebiet der Schesaplana als abgängig gemeldet. In einer aufwändigen Nachtsuchaktion mit Handypeilung und Unterstützung des Rega-Hubschraubers mit Infrarotkamera konnten die Abgängigen kurz vor Morgendämmerung stark unterkühlt gefunden und geborgen werden.

Zusammenarbeit der Bergrettung

Die Gebietsstelle Walgau des Österreichischen Bergrettungsdienstes umfasst 9 autarke Ortsstellen mit deren festgelegten Einsatzgebieten. Zur Überprüfung einer einheitlichen Ausbildung, sowie zur Übung von überörtlichen Einsätzen und nicht zuletzt aus Gründen der Kameradschaft findet alle Jahre in einer anderen Region eine sogenannte Gebietsstellen-Übung statt. Erst vor wenigen Tagen hat eine solche Übung in Brand, im Gebiet Palüd stattgefunden.

Seilbahn-Bergung

In Zusammenarbeit mit den Bergbahnen Brandnertal und der Bergrettung Nenzing wurde bei der Glattjochbahn die Evakuierung von Personen aus dem Sessellift geübt. Eine solche Bergung mit technisch modernen Geräten setzt einen hohen Ausbildungsstand und gute Zusammenarbeit mit dem Berge-Team voraus.

Der Ortsstellenleiter, gez. Oliver Neier

C8-Hubschrauber im Einsatzgebiet

Berge-Team bei der Arbeit

Erste-Hilfe-Station Alpe Palüd

Brandnertaler Senioren sind gerüstet gegen Betrügereien

Die Delikte im Seniorenbereich steigen jährlich. Viele können aus eigener Erfahrung erzählen, wie sie auf Grund ihrer Gutgläubigkeit und Hilfsbereitschaft beinahe selbst ein Opfer von Betrug geworden wären.

Im Rahmen unseres Seniorentreffs fand eine Info- und Aufklärungsveranstaltung zu Betrügereien bei älteren Menschen statt. Herr Christian Spitaler von der Landespolizeidirektion hat sich bereit erklärt, alle Fragen zu beantworten. Wertvolle Anregungen und Tipps und viele lebhafte Beispiele haben diesen Nachmittag unglaublich interessant gemacht.

Man kann nicht vorsichtig und hellhörig genug sein. Niemals Geld an Unbekannte übergeben oder finanzielle Verhältnisse preisgeben. Alles mehrmals kritisch hinterfragen und im Zweifelsfall Vertrauenspersonen heranziehen oder bei der Polizei anrufen. Festnetznummern sollten aus dem Telefonbuch gelöscht werden.

FRITZ GmbH
BAUUNTERNEHMUNG
· Baumeister
· Gerüstbau
· Verputz
· Dämmfassade
Tel.: 05552 / 633 98
www.fritz-bau.com

Krankenpflegeverein Brandnertal

Mobiler Hilfsdienst Brandnertal

Hospizkultur und Palliative Care wird auch im KPV Brandnertal angeboten

Unsere **DPGKP Susanne Böhler-Salomon** hat diese Ausbildung in den Jahren 2019 bis 2022 abgeschlossen und ist unsere **Palliativbeauftragte**. (siehe Urkunde)

URKUNDE

HOSPIZ ÖSTERREICH
Hospiz- und Palliative Care

Krankenpflegeverein Brandnertal

hat das Projekt HiZ - Hauskrankenpflege im Zentrum, HPC zuhause zur Integration von

Hospizkultur und Palliative Care

vom 1.1.2019 bis 31.12.2022 durchgeführt.

Wir gratulieren herzlich und wünschen eine nachhaltige Weiterentwicklung!

Das Projekt beinhaltete:
- Einen umfassenden Organisationsentwicklungsprozess mit dem Fokus Hospiz und Palliative Care
- Die Fortbildung zu HPC für Palliativbeauftragte (24 UE.)

Sonja Thalinger, MSc
Geschäftsführerin Hospiz Österreich

Barbara Schwarz
Präsidentin Hospiz Österreich

Dr.in Sigrid Beyer
Bereichsleitung HPC in der Grundversorgung

Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich
Geschäftsbereich Fonds Gesundes Österreich

Hospiz-und Palliativcare zuhause: Ein Österreichweites Projekt von enormer Bedeutung!

Die meisten Menschen, die in Österreich leben, wünschen sich, zu Hause zu versterben. Im österreichweiten Durchschnitt ist das aber nur bei 26,3% möglich. Wunsch und Realität liegen hier noch weit auseinander. Der Großteil der betreuten Patient*innen in der Hauskrankenpflege sind alte und hochaltrige Menschen, viele von ihnen sind an Demenz erkrankt. Der Krankheitsverlauf bei geriatrischen Patient*innen ist ein langsamer, in dessen Verlauf es oft zu vielen Krisensituationen kommt, die für die Patient*innen, die Angehörigen und die Betreuenden sehr fordernd sind. Immer wieder kommt es hier auch zu unnötigen Krankenhauseinweisungen und zu enormen Belastungen für die Patient*innen. Wenn es um sehr komplexe Krankheitsverläufe geht, dann können die Mitarbeiter*innen der Hauskrankenpflege die spezialisierte Hospiz- und Palliativversorgung hinzuziehen.

Das wirkt sich positiv auf die Patient*innen und ihre Angehörigen aus, und verbessert die Zusammenarbeit mit den Allgemeinmediziner*innen und den Einrichtungen der spezialisierten Hospiz- und Palliativversorgung. Die Palliativbeauftragte ist Ansprechperson für ihr Team, um eine lückenlose, professionelle Betreuung und Pflege in Situationen der letzten Lebensphase zu gewährleisten.

Damit palliative Betreuung professionell gelingen kann, braucht es ein Grundwissen und eine Grundhaltung zu Hospiz-u. Palliative Care. Dank dieses Österreichweiten Projekts ist es gelungen, dass alle 66 Krankenpflegevereine im Land eine Palliativbeauftragte in ihrem Team implementiert haben, die speziell in dieser Thematik geschult wurde und dies ins tägliche Tun integrieren. Laufende Fortbildungen, Austausch mit anderen Palliativbeauftragten und ständige Evaluierungen garantieren Professionalität und Sicherheit bei diesem sensiblen und herausfordernden Thema. Im Krankenpflegeverein Brandnertal ist DPGKP Susanne Böhler-Salomon die Palliativbeauftragte.

*„Auf der Reise der Endlichkeit zur Ewigkeit sind es oft die kleinen Dinge, welche die Farben des Lebens noch einmal zum Leuchten bringen und ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht der Patient*innen zaubern.“*

Ausflugsfahrten – Gesellschaftsfahrten – Busreisen
GRASS 65000 Funk-Taxi
6700 Bludenz – Bürserberg 23
Tel. 05552 / 65000 – Tag- und Nachtdienst
E-Mail: grassreisen@aon.at
www.grassreisen.at
Dienstbereit von 00:00 – 24:00 Uhr

Begegnungscafe
Ein Dank an die Gemeinden und Bergbahnen für den Ausflug mit unseren Betreuerinnen auf den Melkboden und ins Fröód.

Diese Stunden sind für sie wahrer Seelenbalsam und eine große Wertschätzung ihrer Arbeit.
In ihrem Namen nochmals ein ganz herzliches Danke!

Alt Jung Sein Kurs
Endlich wieder – und ohne Unterbrechung konnten wir diesen Kurs im Herbst durchziehen. Die beiden Kursleiterinnen Erika und Christine haben die Nachmittage unterschiedlich gestaltet und alle Sinne angeregt. Die Gelenke in Bewegung und das Gehirn in Schwung gebracht, die Lachmuskeln gestärkt und die Koordination gefordert. Schön wars wieder!

Alt Jung Sein

Ausflug Fröód und Melkboden

Senioren - Aktiv Bürserberg

Wir konnten heuer zwei Tagesausflüge machen.

Im Juni fuhren wir in das Schweizer Bergdorf Braunwald auf 1200 m, das nur mit einer Standseilbahn zu erreichen ist. Das schöne Wetter und das Bergpanorama waren für alle ein Genuss.

Im September ging es mit dem Grass-Bus nach Innsbruck, von da mit der Mittenwaldbahn ins Außerfern. Auch an diesem Tag war uns das Wetter hold und die historische Altstadt von Mittenwald war für uns alle eine Überraschung.

Im Oktober gab es einen lustigen Nachmittag im Hotel Dunza.

Der Musikant „Roland Franzoi“ brachte mit seinen Liedern und launigen Späßen viel Heiterkeit und Frohsinn. Die reichliche Bewirtung mit den besten Maroni rundeten diesen Nachmittag zu einem gelungenen kleinen Fest.

Zum Abschluss des Jahres freuen wir uns jetzt noch auf die Adventfeier am 18. Dezember im Burtschahof.

Raiffeisenbank Bludenz-Montafon

Freiwillige Feuerwehr Bürserberg

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bürserberg darf ich euch einen Überblick über das zu Ende gehende Jahr 2022 geben.

Nachdem im Jahr 2021, bedingt durch die Pandemie, keine Statutenmäßige JHV abgehalten werden konnte, wurde diese heuer im Februar nachgeholt und die Neuwahl des Kommandanten durchgeführt. Im Frühjahr konnten dann auch unter den noch geltenden Schutzmaßnahmen die Probentätigkeiten wieder aufgenommen werden. An den 17 Übungen und Proben haben insgesamt 227 Mann teilgenommen und ca. 450 Stunden abgeleistet.

Für 25 Jahre Tätigkeit wurde Juliane Micheli und Martin Paterno mit der Feuerwehr Medaille in Bronze geehrt.

verstorbene Wehrkameraden

Am 01. Mai d.J. ist überraschend unser Wehrkamerad **Michael Neier** verstorben. Michael ist am 01.06.1987 der Feuerwehr beigetreten, hat auch einige Kurse in der Landes-Feuerwehrschule besucht und war bei mehreren Leistungsabzeichen aktiv dabei. Bei der Jahreshauptversammlung 2012 wurde Michael für seine 25-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr die Bronzene Feuerwehrmedaille des Landes Vorarlberg verliehen. Als Kommandant der Feuerwehr Bürserberg und auch im Namen aller Wehrkameraden bedanke ich mich bei Michael für seinem unermüdlichen Einsatz, die er in den 35 Jahren freiwillig und unentgeltlich im Dienst der Feuerwehr zum Schutz und zum Wohl der Allgemeinheit und der Dorfgemeinschaft geleistet hat. Michael, wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren, du warst stets ein treuer und pflichtbewusster Wehrkamerad.

Unser Gründungs- und Ehrenmitglied **Eduard Schallert** ist vor kurzem im 93. Lebensjahr verstorben. Eduard war bereits bei der Gründung der Feuerwehr Bürserberg maßgeblich beteiligt. 1960 wurde er zum Kommandanten gewählt und hat diese verantwortungsvolle Aufgabe bis 1976 ausgeübt. In seiner Amtszeit als Kommandant wurden maßgeblichen Entscheidungen und Anschaffungen getätigt.

Bereits 1974 wurde das erste offizielle Feuerwehrauto (Land Rover), das übrigens bis heute noch wertvolle Dienste leistete, angekauft.

Auch die Beschaffung unserer Vereinsfahne war damals eine Herausforderung. Zur Finanzierung wurden für die Gemeinde auf dem Burtschasattel Holz geschlägert, das dann im Winter auf Holzschlitten ins Tal befördert wurde.

In seiner aktiven Zeit als Feuerwehrmann war Eduard stets mit großem Eifer und Einsatz dabei. Sein Engagement galt der Feuerwehr. Nachdem er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv mitwirken konnte, war es ihm aber immer noch ein Anliegen, über den Stand der Feuerwehr informiert zu sein. Bis vor zwei Jahren war er auch bei den kameradschaftlichen Aktivitäten gerne mit dabei. Die Teilnahme an den Jahreshauptversammlungen war für ihn ein Fixpunkt. Hier auch ein herzliches Danke an seinen Sohn Oskar, der ihn immer zu den Veranstaltungen begleitet hat.

Für seine langjährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr wurde Eduard mit den Feuerwehrmedaillen in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet. Bei der 70 Jahr-Feier im Jahre 2017 wurde er nochmals durch den Landesfeuerwehrverband für seine Verdienste besonders geehrt.

Lieber Eduard, im Namen der gesamten Belegschaft der Feuerwehr Bürserberg danken wir dir für deinen Einsatz und wertvolle Mitarbeit. Wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Neuzugänge

Erfreulicherweise ist auch in diesem Jahr wieder ein neuer Wehrkamerad beigetreten. Als Probe-feuerwehrmann wurde am 25.4. Hr. Hutter Richard aufgenommen und er hat im Laufe des Jahres bereits die Grundausbildung absolviert. Richard, herzlich Willkommen, wir wünschen dir viel Freude in der Feuerwehrfamilie, verbunden mit der Hoffnung, dass deinem Beispiel weitere junge Männer/ Frauen folgen werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Noch vor den Sommerferien konnten die Kinder vom Kindergarten und der Schule die Feuerwehr besichtigen. Ihnen wurden altersgerecht die Aufgaben und die Gerätschaften erklärt und auch vorgeführt. Einmal mit einem Feuerwehrschlauch zu spritzen, durfte nicht fehlen. Auch die Fahrt mit einem Feuerwehrauto machte sichtlich Spaß. Zum Schluss gab es noch eine Jause für die Kinder.

Im November wurde wieder eine Überprüfung der Feuerlöscher organisiert. Diese Aktion wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen, was doch darauf hinweist, dass der Brandschutz auch im privaten Bereich sehr ernst genommen wird.

WA
WEHINGER
Automation

Leistungswettbewerb

Nach zweijähriger Pause wurden wieder von der Ortsfeuerwehr Nüziders die Nasswettbewerbe durchgeführt. Unter der Leitung des Kdt. Stv. Andreas Wehinger hat auch eine Gruppe der Feuerwehr Bürserberg erfolgreich teilgenommen. Alleine für diesen Wettbewerb wurden 15 Proben abgehalten und ca. 300 Stunden aufgewendet. Ich möchte der gesamten Gruppe recht herzlich gratulieren und mich für das unermüdliche Engagement bedanken.

Einsätze

Bis Redaktionsschluss mussten wir zu fünfzehn Einsätzen ausrücken. Diese unterteilen sich in 8 Brandeinsätze und 7 technische Einsätze. Dabei wurden von 138 Mann insgesamt 182 Stunden geleistet.

Die technischen Einsätze waren: Verkehrsunfall Ausserberg, Ölspuren auf der Zwischenbächstraße und Boden, Linienbusunfall Matin, Tierbergung Ausserberg, Sperre der L82 – Verkehrsunfall, Wespennest entfernen.

Bei den Brandeinsätzen waren 5 Fehlalarmierung einer Brandmeldeanlage, ein vermuteter Waldbrand im Bereich Rona/ Furkla (Schwendungsarbeiten), ein Brand in einem Hotel in Brand und eine Alarmierung über eine Brandmeldeanlage auf Grund einer Heizungsstörung mit starker Rauchentwicklung.

Ersatzbeschaffung des KLF

Bereits im August letzten Jahres wurde die Ersatzbeschaffung des KLF (Land Rover) durch die Gemeindevertretung genehmigt und bestellt. Im Normalfall ist mit einer Lieferung innerhalb eines Jahres zu rechnen. Auf Grund der Lieferverzögerung des Fahrgestells (Iveco) zur Aufbaufirma (Lohr) verzögert sich auch die Fertigstellungstermin. Anfang November war der Fahrzeugausschuss bei der Aufbaufirma Lohr und konnte das im Rohbau befindliche Fahrzeug besichtigen und die letzten Details (Einrichtung, Gerätesituierung) besprechen und fixieren. Nach der Fertigstellung des Fahrzeugs wird am 14.12.2022 beim Landesfeuerwehrverband eine Abnahme durchgeführt und das Fahrzeug unserer Feuerwehr übergeben. In weiterer Folge kann die Einschulung der Fahrer, Mannschaft und die Inbetriebnahme des KLF erfolgen. Eine Fahrzeugweihe mit offizieller Übergabe wird voraussichtlich im Mai 2023 erfolgen.

Gruppe der Feuerwehr Bürserberg

Einsatz: Brand im Vorraum der Sauna

Einsatz: Linienbus durch einen technischen Defekt führerlos in einen Geräteschuppen gefahren

Übung: mit der OF-Bürs

Einsatz: Tierbergung aus Güllekasten

Vorgeschriebene Übung im Tschapinatunnel mit FW Bürs, Bürserberg und Brand

Unser neues KLF ist in der Fertigstellung

Kameradschaftspflege
Am verlängerten Wochenende an Fronleichnam waren einige Kameraden der Feuerwehr unserer Partnergemeinde Durbach bei uns zu Gast. Wir organisierten bei schönem Wetter eine Wanderung vom Burtschasattel auf den Loisch und zur Burtschalpe. Dort wurde dann auch ein Sonnwendfeuer entzündet und vor allem unsere Gäste konnten die herrliche Aussicht genießen, ein eimaliges Erlebnis für unsere Kameraden aus Durbach.

Als kleines Dankeschön wurde ein Grillfest für alle Feuerwehrkameraden mit Familien organisiert. An diesem Abend verwöhnte uns ein Kollege aus Brasilien mit verschiedenen Köstlichkeiten aus seiner Heimat. Für die Kinder wurde eine Hüpfburg organisiert, die zahlreich in Anspruch genommen wurde.

Wir suchen dich!

Um weiterhin den Aufgaben der Feuerwehr gerecht zu werden, suchen wir Jugendliche und natürlich auch Junggebliebene, die interessiert und bereit sind, in ihrer Freizeit aktiv mitzuarbeiten.

Die Aufgaben einer Feuerwehr haben sich in den letzten Jahren von den echten Brandeinsätzen immer mehr zu den technischen Hilfsleistungen verlagert, was auch die Statistik zeigt.

Abschließend wünschen wir allen Bürserbergerinnen und Bürserberger sowie all unseren Gästen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und vor Allem xund blieba !

„Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“

Ihr (Euer) Ernst Wehinger
Kommandant der Feuerwehr Bürserberg

Vorankündigung
Das Friedenslicht wird am 23.12.2022 von der Feuerwehr übernommen und wird ab ca. 18:00 Uhr in der Kirche sein. Wenn gewünscht, wird das Friedenslicht durch die Feuerwehr am 24.12.2022 an die Haushalte verteilt. Bitte um Anmeldung beim Kommandanten (+43 681 / 10763390) oder im Pfarramt - Bürserberg.

Dorfmusik Bürserberg

Rückblick: Ausrückungen und Veranstaltungen im Dorf
Dank diversen Lockerungen hinsichtlich Corona durften im heurigen Sommer endlich wieder Veranstaltungen und Feste stattfinden.

Diese Chancen mussten wir natürlich gleich nutzen und wir waren voller Freude bei zwei Musikumzügen dabei.

Bei strahlendem Sonnenschein marschierten wir beim „Woodstöckle“ in Beschling gemeinsam mit dem Musikverein Gurtis zum Festplatz.

Auch beim Bezirksfeuerwehrfest in Nüziders durften wir nicht fehlen, bei heißen Sommertemperaturen nahmen wir am Sonntag beim feierlichen Festumzug teil. Die Stimmung war bei beiden Festlichkeiten hervorragend & lud zum Verweilen ein.

Dies war auch gleichzeitig der erste Auftritt unserer zwei neuen Marketenderinnen Anna-Lena und Lisa Postai.

Es freut uns sehr, dass wir sie bei uns im Verein aufnehmen durften und wünschen ihnen viele schöne Ausrückungen und Auftritte bei der Dorfmusik.

Woodstöckle Beschling

Auch die alljährlichen Sommerkonzerte am Freitagabend im Museumsgarten fanden heuer wieder von Juli bis August statt. Leider war das Wetter hier nicht auf unserer Seite – aufgrund des Regens konnten wir nur zwei Konzerte spielen. Diese beiden Konzerte waren jedoch herrliche Sommerabende, die dank der vielen Besucher*innen ein voller Erfolg waren und wir durften bei toller Stimmung unsere Märsche und Polkas zum Besten geben.

Das Alpfest auf der Alpe Rona ist seit eh und je ein fixer Ausrückungstermin im Kalender der Dorfmusik – daher durfte dieses natürlich auch heuer nicht fehlen. Bei perfektem Wetter und herrlicher Bergkulisse umrahmten wir die Festlichkeiten mit einem Frühschoppen.

Im November wurde die Messe am Seelensonntag musikalisch von uns umrahmt. Im Anschluss gaben wir noch ein paar Trauermärsche am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof zum Besten.

WOHNBAU SELBSTHILFE

Alpfest

Jugend

Platzkonzerte

Bezirksfeuerwehrfest Nüziders mit unseren zwei neuen Marketenderinnen Anna-Lena und Lisa Postai

Unser Jubiläumsjahr - Die Dorfmusik Bürserberg feiert 70 Jahre!

Wie schnell die Zeit vergeht … die Dorfmusik feiert im Jahr 2023 ihr 70. Jubiläum. Dies muss natürlich gebührend gefeiert werden!

Wir starten unsere Feierlichkeiten mit einem Frühjahrskonzert am 29. April 2023 im Gemeindesaal Brand.

Und seid gespannt – es wird nämlich noch weitere kleine Konzerte und Veranstaltungen geben – genauere Infos diesbezüglich folgen noch.

Die beliebten Sommerkonzerte im Museumsgarten werden selbstverständlich wieder stattfinden und auch der Tag der Blasmusik ist seit dem letzten Jahr wieder ein fixer Termin der Dorfmusik.

Jubiläum 70 Jahre

Es ist so schön ein Musikant zu sein… Wir suchen genau DICH!

*Werde auch du Musikant*in & Teil einer Gemeinschaft – denn Musik verbindet. Jeder kann Musikant*in werden – egal ob Kind, Jugendliche*r, Erwachsene*r oder Pensionist*in – weckt eure Interessen!*

*Musik fördert und fordert das Gehirn, steht für Teamfähigkeit, ist Balsam für unsere Seele und Teil unserer Tradition. Diese Tradition wollen wir erhalten. Dafür benötigen wir junge motivierte Musiker*innen!*

Du hast ein Instrument gespielt, aber es ist schon lange her – kein Problem, mit etwas Übung hast du das schnell wieder drauf.

Melde dich gerne unverbindlich zum Hineinschnuppern oder für weitere Infos bei unserem Obmann Elias Fritsche (T: +43 664 88797180; E-Mail: fritsche.elias@gmail.com)

Wir freuen uns auf dich!

ZECHGRUPPE
KIES BETON STROM

Chorgemeinschaft Cantemus

Lasst uns singen

Seit bald 25 Jahren ist der Name auch das Motto von den aktuell 37 Sängerinnen und Sängern der Chorgemeinschaft Cantemus. Das lateinische Wort „Cantemus“ heißt übersetzt „Lasst uns singen“, und dies hat durch Corona nochmals eine besondere Bedeutung bekommen.

„Wir singen sehr gerne und das jeden Dienstag bei der Probe von 20.00 – 22.00 Uhr und bei all unseren weltlichen und kirchlichen Auftritten. Singen in der Gemeinschaft bereitet viel Spaß und Freude.“ Obmann Josef Fritsche und Chorleiter Philipp Nesensohn laden alle, die dies selbst einmal erleben möchten, zu Schnupperproben ein. Einfach melden oder vorbeikommen und mitsingen!

Im Jahr der vielen Bürserberger Jubiläen feiert auch die Chorgemeinschaft ihr Silbernes Jubiläum mit einem Chorkonzert Mitte Oktober 2023. Genauere Informationen folgen.

CHOR-CARD

Eine solide finanzielle Basis ist eine wichtige Voraussetzung für die gute Vereinsarbeit. Cantemus finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge der Sängerinnen und Sänger, durch einen jährlichen Subventionsbeitrag der Gemeinde Bürserberg, durch Sponsorengelder und durch Einnahmen bei vereinseigenen Veranstaltungen. In diesem Jahre ist die Idee der „CHOR-CARD“ entstanden. Gesucht werden Menschen, die die Freude am Singen mit den Chörler:innen teilen und bereit sind, dies mit einem jährlichen freiwilligen Unterstützungsbeitrag zu fördern. Als Dankeschön gibt es die persönliche „CHOR-CARD“, regelmäßige Informationen über das Chorleben, Einladungen zu den Veranstaltungen und die Nennung auf der Website.

Die „CHOR-CARD“ ist bei Josef Fritsche sowie bei allen Chormitgliedern erhältlich.

Irmgard Müller

Terminvorschau

Sonntag, 25.12.2022
Gottesdienstgestaltung am Christtag

Mittwoch, 04.01.2023
Sternsingen in Bürserberg, gemeinsam mit Kindergruppen

Sonntag, 19.03.2023
Gottesdienstgestaltung zum Patrozinium

Samstag, 08.04.2023
Gestaltung der Osternachtfeier

Samstag, 24.06.2023
Teilnahme „Treffpunkt CHOR“, eine Veranstaltung des Chorverbands Vorarlberg in Feldkirch, Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik

Über weitere Termine wird in den Medien, auf der Homepage der Gemeinde Bürserberg und über GEM2GO informiert.

Zwei Betriebe stellen sich vor

Masseurin – Silke Gassner

Mein Name ist Silke Gassner - ich habe im Frühling 2022 denn Schritt gewagt, mich als gewerbliche Masseurin selbstständig zu machen. Ich biete verschiedene Massagetechniken, um vorbeugend zu behandeln und der Steigerung Ihres Wohlbefindens beizutragen. Egal ob klassische Massage, Lymphdrainage oder Fußreflexzonenmassage - wir finden sicher das Richtige für Sie.

Ich wohne mit meiner Familie auf der Tschengla 69h. Wir haben in unserem Haus einen schönen, großen Massageraum eingerichtet, wo ich Sie vielleicht schon bald begrüßen darf!

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 0664 2626608 oder silkegassner@hotmail.com

Silke Gassner
MASSAGEN

Ihre Masseurin auf der Tschengla!
Silke

achte-dich-selbst – Nadine Nesler

Ein herzliches Grüaß Euch und Dankeschön an die liebevolle Aufnahme & das Willkommensein in eurer Gemeinde. Nunmehr seit April sind mein Mann, unsere 3 Kinder und Ich hier zuhause und es ist mega fein bei euch.

Seit Mai leite ich wöchentlich sanfte Yogastunden im Bewegungsraum der Volksschule Bürserberg an und begleite euch in die Stille und Achtsamkeit mit eurem Körper & Geist und möchte euch auf diesem Wege für eure Treue und euer Vertrauen danken!

Für die, die mich noch nicht kennen. Ich bin eine zugezogene Berlinerin, daham seit 12 Jahren in Vorarlberg. Mit der Liebe zu den Bergen, der Natur, der Stille und dem Bedürfnis nach Verbindung, Achtsamkeit und Körperbewusstsein.

Ich bin emotional, sensibel, ein absoluter Gefühls- und Intuitionsmensch. Schon seit ich denken kann, liebe ich es, Menschen zu verwöhnen und bin ihnen ein Begleiter auf ihren Lebenswegen. Auch in meinem Beruf als Masseurin und Kosmetikerin, den ich noch immer ausübe, liebe ich es, ganz individuell und achtsam mit der Seele umzugehen.

Ich habe aber auch gemerkt, dass es noch viel mehr gibt, als nur ‚körperlich' zu arbeiten. Meine Ausbildung als Energetikerin, Doula und Kräutertante, wie ich mich gern nenne, vervollständigt meine Fähigkeiten bei dem Weg, Menschen die wunderbare Art der Selbstheilung näher zu bringen.

Mein Herz schlägt für die innere Stimme, das Vertrauen und Glauben in sich selbst und für die individuelle Fürsorge der eigenen Seele. So begleite ich in meinen Kursen und Einzelsitzungen Groß und Klein, auf ihr Herz zu hören.

Neben meinem wöchentlichen Yogakurs am Bürserberg und verschiedenen saisonalen Workshops finden auch sanfte Auszeiten im Winter in Brand statt. Außerdem begleite und verwöhne ich Euch in meiner Wohlfühlstube unter anderem mit:

- Craniosacraler Energiearbeit
- Aroma-Anwendungen und Bachblüten
- Nuad Thai Massage
- oder auch als Kräuterkreativ Tante für eure Events.

Ich wünsche euch eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit mit viel Freude, Liebe und Dankbarkeit! Bis bald!

Nadine Nesler
Boden 20
+43 6648771618
www.achte-dich-selbst.at

Impressionen aus Bürserberg

burtscher
Transporte Container Entsorgung
Bludenz - Thüringerberg
05552 / 33433

Herausgeber: Gemeinde Bürserberg
Gestaltung: Morscher Stefan
Fotos: aus den Archiven
Druck: Jochum Druck, Bludenz

www.buerserberg.at

Wichtige Adressen in der Gemeinde

Gemeindeamt – Bürserberg:
Boden 1, 6707 Bürserberg, Tel. Nr.: 05552/62708
Homepage: www.buerserberg.at

Bürgermeister:
Plaickner Fridolin, Tel. 05552/62708-10
Mobil: 0664/8458300
E-Mail: buergermeister@buerserberg.at

Amtsstunden des Bürgermeisters jeden
Montag und Mittwoch von 09.00 – 11.00 Uhr

Sekretär: Tomaselli Wolfgang, Tel. 05552/62708-11
E-Mail: sekretaer@buerserberg.at

Kassier: Seeberger Christian, Tel. 05552/62708-12
E-Mail: kassier@buerserberg.at

Verwaltungsassistentin:
Jana Vollstuber, Tel. 05552/62708-13
E-Mail: assistenz@buerserberg.at

Tourismusbüro:
Auskünfte erhalten Sie über die
Alpenregion Bludenz Tel. 05552/30227
oder www.alpenregion.at
oder bei Brandnertal Tourismus Tel. 05559/555

Bauhofleiter / Wasserwerkmeister:
Netzer Matthias, Tel. 0664/3454596
E-Mail: bauhof@buerserberg.at
Nesler Richard, Tel. 0664/8941463
Daniel Loretz, Tel. 0664/88576942

Jagdaufseher:
Meyer Oskar, Tel. 0664 9540351
E-Mail: oskar.meyer@aon.at

Forstbetriebsleiter:
Mag. Walter Amann Tel. Nr. 0664 300 85 04
E-Mail: fbg.jagdberg@schnifis.at

Waldaufseher für Privatwald:
Rauch Raimund Tel. 0664/6255608

Feuerwehr – Bürserberg:
Gerätehaus Tel.: 05552/62708-23
Kommandant – Wehinger Ernst, Tel.: 0681/10763390

Pfarramt – Bürserberg:
im EG. des Pfarrhofs, Tel. 0676/832408222
E-Mail: pfarramt.buerserberg@gmail.com
Öffnungszeiten: Mo & Mi jeweils 9.00 – 11.00 Uhr

Volksschule – Bürserberg:
VS-Direktion Tel. 05552/33436
E-Mail: direktion@vsbb.vobs.at
Eva Burtscher-Schwarz Mobil: 0664/3300749

Kindergarten – Bürserberg:
Leiterin: Caroline Müller, Tel. 05552/33436-11
Mobil: 0664/5142864
E-Mail: kindergarten@buerserberg.at

Kinderbetreuung – Bürserberg:
Leiterin: Magdalena Hahn, Mobil: 0664/3300297
E-Mail: kinderbetreuung@buerserberg.at

Gemeindearzt-Bürserberg:
Dr. Christoph Riezler
Außerfeldstraße 38, 6706 Bürs
Tel. 05552/62897, Ordination:
Mo, Di, Do, Fr von 8.30- 12.00 Uhr
Mo + Do von 17.00 - 19.00 Uhr

Mütterberatung – Bürs:
Jeden Montag im Sozialzentrum Bürs in der Zeit von 14.00 – 15.30 Uhr, Beratungen nur nach telefonischer Voranmeldung, Silvia Wernautz, Mobil 0650/4878743
E-Mail silvia.wernautz@connexia.at, www.eltern.care

Krankenpflegeverein:
Leitung: Gassner Alois Tel. 0664/9938127
DPGKP Böhler-Salomon Susanne Tel: 0664/5332717
Mobiler-Hilfsdienst: Fritsche Martha Tel: 0664/5332722

Legalisator:
Ing. Jenny Walter Tel. 0676/6511088
E-Mail: walter_jenny@aon.at

Ortsschätzer:
Wehinger Ernst, Tel. 05552/30592
E-Mail: ewehinger@aon.at

Kaminkehrer:
Abentung Günter Tel. 0664/1300202

VKW – Störungsnummer:
05574/9000

Notruf:

Feuerwehr	Tel.:	122
Polizei	Tel.:	133
Rettung	Tel.:	144

BÄCKEREI FUCHS

Wir haben für Sie wieder geöffnet:

Mo. – Fr.	6:30 – 12:00 und 15:30 – 18:00
Sa.	6:30 – 12:00

Telefonnummer: 05552 / 34 444

Sonderöffnungszeiten:

Sa.	24.12.2022	6:30 – 12:00
So.	25.12.2022	geschlossen
Mo.	26.12.2022	7:30 – 10:00
Sa.	31.12.2022	6:30 – 12:00
So.	01.01.2023	7:30 – 10:00
Fr.	06.01.2023	7:30 – 10:00

Änderungen vorbehalten